

Quotrix

Handel ohne Courtage
& Transaktionsentgelt

Börse Düsseldorf

02. Oktober 2026

Die Anleihen-Woche im Rückblick – Umsatzspitzenreiter

Durchweg auf mehrjährige Höchststände geklettert ist die **Inflation** im September in den großen Euro-Ländern. Vor allem das Tempo des Preisanstiegs dürfte der Europäischen Zentralbank (EZB) Sorgen bereiten, zumal die Inflation vor vier Jahren zeitweise außer Kontrolle geriet. Besonders deutlich zeigt sich die Entwicklung in Deutschland, wo die aktuellen Schätzungen der Statistiker die Prognosen vieler Experten klar übertreffen: Im September kosteten Waren und Dienstleistungen 3,3 Prozent mehr als vor einem Jahr. Diese Schnellschätzung meldete das Statistische Bundesamt mit Blick auf den Harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI). Das ist der höchste Stand seit Dezember 2023 (3,8 Prozent). Von der Nachrichtenagentur Bloomberg befragte Experten hatten im Schnitt lediglich einen leichten Anstieg von 2,9 auf 3,0 Prozent beim HVPI erwartet, nach nationaler Rechnung (VPI) rechneten sie mit 3,1 Prozent. Tatsächlich kletterte jedoch auch der VPI auf 3,3 Prozent, wie das Handelsblatt berichtet.

Deutschland: **Import Price Index** Sept. 8,30%, nach 6,80%

Österreich **Erzeugerpreisindex Jahr** 4,60% nach 3,30%

USA: **Erstanträge Arbeitslosenunterstützung** 197.000 nach 200.000

Der **Bund Future** hielt sich zwischen 119,19 und 121,30, aktuell notiert der Future bei 120,92. Die Rendite für 5-jährige Bunds liegt momentan bei 3,108%, für 10-jährige bei 3,427% und für 30-jährige bei 3,867%.

Der **Euro** startete mit \$1,1381 in die Woche und erreichte bereits am Montag das High der Woche von \$1,1395. Anschließend verlor die Währung jeden Tag bis zum Tief am Donnerstag von \$1.1215 und notiert aktuell bei \$1,1255.

Das **Öl** bewegte sich diese Woche in einer Range von \$88,58 bis \$96,54. Aktuell liegt das schwarze Gold bei \$91,93.

Der **Bitcoin** startete die Woche mit \$84.015,29 und handelte in einer Spanne von \$82.752,01 und \$86.851,74. Aktuell notiert die Kryptowährung bei \$85.499,25

Gold handelte in dieser Woche zwischen \$4.111,01 und \$4.275,23. Der aktuelle Kurs liegt bei \$4.180,34. Silber notiert aktuell bei \$61,10.

„Der Mut ist wie ein Regenschirm. Wenn man ihn am dringendsten braucht, fehlt er einem.
(Fernadel, französischer Schauspieler und Sänger (1903 – 1971))

Umsatzspitzenreiter Börse Quotrix

Emittent	ISIN	Fälligkeit	Kupon	Kurs	Rendite
Heidelberg Materials - EUR	XS3074499511	10.07.2030	3,000%	96,64	3,997%
RWE AG - EUR	XS2743711298	10.01.2032	3,625%	98,39	3,971%
Norddt. Landesbk. - EUR	DE000NLB57Z0	17.09.2029	3,500%	99,29	3,748%
DHL AG - USD	XS3032045471	24.03.2030	3,000%	98,00	3,745%
AT & T Inc. - USD	US00206RNH11	30.04.2036	5,125%	91,59	6,305%

Hinweis: Diese Zusammenstellung dient nur der Unterstützung Ihrer selbstständigen Anlageentscheidung. Sofern Beratungsbedarf besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Bei den angegebenen Preisen handelt es sich um den letzten, auf QUOTRIX festgestellten Preis. Dies stellt eine Momentaufnahme dar.

Der Immobilienentwickler **UBM Development** refinanziert bestehende Verbindlichkeiten und sichert sich frisches Kapital über eine grüne Anleihe. Mit einem Kupon von 7 Prozent pro Jahr richtet sich das neue Wertpapier sowohl an institutionelle Adressen als auch an Privatanleger. Der Wiener Projektentwickler kündigte die Emission des Green Bond 2026/2031 (ISIN AT0000A3XJY7) an. Das Emissionsvolumen liegt zunächst bei bis zu 50 Millionen Euro, kann jedoch auf bis zu 100 Millionen Euro aufgestockt werden. Der Nettoerlös dient vorrangig der Refinanzierung der bestehenden grünen Anleihe 2023–2027 sowie der Umsetzung förderfähiger nachhaltiger Bauvorhaben. Am Aktienmarkt notiert das Papier von UBM Development bei 16,90 Euro und liegt seit Jahresanfang mit 15 Prozent im Minus. Für Inhaber der bis 2027 laufenden Anleihe läuft das Umtauschangebot bis zum 16. Oktober. Neuanleger können die neue fünfjährige Tranche voraussichtlich vom 6. Oktober bis zum 23. Oktober zeichnen. Die Mindestanlage und Stückelung beträgt 500 Euro bei einer geplanten Fälligkeit am 30. Oktober 2031. Eine Notierung der Schuldverschreibungen ist an den Börsenplätzen in Wien und Frankfurt vorgesehen. Mit der Neuemission will der Konzern sein Fälligkeitsprofil vorzeitig verlängern und sich finanziellen Spielraum sichern. Parallel dazu forciert das Management um CEO Thomas G. Winkler Anpassungen in der Bilanz und im Immobilienbestand. UBM hat Immobilien-Buchwerte von 760 Millionen Euro für mögliche Verkäufe identifiziert. Nach Abzug der darauf lastenden Fremdfinanzierung sollen dem Unternehmen daraus rund 360 Millionen Euro an liquiden Mitteln zufließen. Im zweiten Quartal veräußerte der Entwickler bereits Objekte für über 45 Millionen Euro, jeweils zum oder über dem Buchwert. Zum Stichtag am 30. Juni verfügte der Konzern über liquide Mittel von mehr als 84 Millionen Euro. Strategisch strebt Winkler bis zum Ende der fünfjährigen Anleihelaufzeit ein ausgewogenes Portfolio an. Die Projektpipeline soll künftig zu gleichen Teilen aus bezahlbarem Wohnraum und gehobenen Wohnprojekten bestehen. Ein Referenzprojekt im Segment für bezahlbares Wohnen bildet das Wiener Vorhaben Donaustadt mit 92 geplanten Einheiten. Bei einer Marktkapitalisierung von 126,42 Millionen Euro setzt das Unternehmen mit der Anleihe auf eine langfristige Finanzierungsbasis für diese Neuausrichtung.

Die **Eleving Group SA**, Luxemburg / Riga, emittiert eine neue sechsjährige besicherte Anleihe (ISIN: XS3517354141). BCP Securities, Gottex Brokers und Signet Bank begleiten die Anleiheemission als Joint Managers und Joint Bookrunners. Die Eleving Group wird von Aalto Capital, München, beraten. Das Volumen beträgt 200 Mio. Euro. Der Kupon wird in einer Range von 8,75%-9,25% festgelegt. Das Pricing erfolgt heute. Die Transaktion richtet sich ausschließlich an institutionelle Investoren (Private Placement).

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer am Ende des Dokuments

Impressum:

Herausgeber: ICF BANK AG, Neue Mainzer Strasse 32-36, 60311 Frankfurt am Main
Vorstand: Sascha Rinno (Sprecher), Oliver Szabries (stv. Sprecher), Dr. Carsten Rößner

Anleihen im Fokus – Neuemissionen

Neue Euro – Werte an den Börsen Quotrix und Düsseldorf

Emittent	ISIN	Fälligkeit	Kupon	Kurs	Rendite
Land Hessen - EUR	DE000A1RQFH0	10.09.2031	3,250%	98,50	3,583%
Europ. Union - EUR	EU000A3K4DC0	11.03.2037	0,875%	73,22	4,079%
Italien - EUR	IT0005733099	30.10.2038	4,400%	96,61	4,841%
Land Baden-Württ. - EUR	DE000A3H26C0	29.09.2036	3,625%	98,27	3,834%
Danone - EUR	FR001401B403	28.09.2031	4,091%	100,33	4,014%

Neue Währungsanleihen an den Börsen Quotrix und Düsseldorf

Emittent	ISIN	Fälligkeit	Kupon	Kurs	Rendite
BMW Intl. - CHF	CH1609602847	23.09.2036	1,845%	99,79	1,865%
Western Aust Treas. – AUD	AU3SG0003429	22.10.2036	5,500%	97,40	5,846%
Toronto Dominion Bk. - USD	US89115KAU43	28.09.2028	5,198%	99,77	5,304%
Citigroup - USD	US172967QR58	24.09.2037	5,860%	97,10	6,251%
Dell Inc. - USD	US24703DCB55	01.04.2037	5,900%	96,96	6,297%

Hinweis: Diese Zusammenstellung dient nur der Unterstützung Ihrer selbstständigen Anlageentscheidung. Sofern Beratungsbedarf besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Bei den angegebenen Preisen handelt es sich um den letzten, auf QUOTRIX festgestellten Preis. Dies stellt eine Momentaufnahme dar.

Erneut ist die **PNE-Gruppe** in Polen erfolgreich. Die polnische Tochtergesellschaft PNE Polska verkauft ein Windparkprojekt im Südwesten Polens an einen globalen Akteur der Energiewende. Im Windpark „Karolew“ sollen sich 21 Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 153 Megawatt (MW) drehen. PNE Polska wird den Windpark bis zur Phase ready-to-build weiterentwickeln. Die Baureife ist für 2029 vorgesehen. Die Inbetriebnahme soll 2031 erfolgen. „Wir freuen uns, in diesem Jahr ein weiteres Projekt an einen großen Investor verkauft zu haben“, sagt Holger Gallas, CEO von PNE Polska. „Diese weitere Transaktion unterstreicht die hohe Qualität unserer Projektentwicklung und das Vertrauen, das internationale Partner in unsere Expertise und Zuverlässigkeit setzen. Der dritte Projektverkauf innerhalb eines Jahres belegt die Stärke unserer Aktivitäten in Polen und bestätigt die strategische Bedeutung dieses Marktes für die PNE-Gruppe“, ergänzt Roland Stanze, COO der PNE AG. „Angesichts des weiterhin dynamischen Ausbaus der erneuerbaren Energien bleibt Polen einer unserer Kernmärkte und bietet attraktive Möglichkeiten, unsere internationale Präsenz dort weiter auszubauen.“

Die **tschechische Krone** (CZK) bleibt stabil, so Oberbank in ihrem aktuellen Kommentar zu den internationalen Finanzmärkten. Der Euro koste rund 24,43 Kronen und trete seit Tagen auf der Stelle. Die Zinspause der ČNB und die moderate Inflation würden die tschechische Währung stützen, während höhere Energiepreise im Euroraum Fragen an die EZB aufwerfen würden. Solange die Notenbank keine Kehrtwende signalisiere und die Risikostimmung halte, spreche vieles für eine ruhige Seitwärtsbewegung. Die Inflationsdaten aus dem Euroraum könnten die Richtung vorgeben.

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer am Ende des Dokuments

Impressum:

Herausgeber: ICF BANK AG, Neue Mainzer Strasse 32-36, 60311 Frankfurt am Main
Vorstand: Sascha Rinno (Sprecher), Oliver Szabries (stv. Sprecher), Dr. Carsten Rößner

Die Geschäftsführung der [Leef Blattwerk GmbH](#) hat beschlossen, beim zuständigen Amtsgericht Potsdam einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft zu stellen. Auch für die Muttergesellschaft, die Leef Holding GmbH, wird ein entsprechender Insolvenzantrag gestellt. Die Finanzierung des laufenden Geschäftsbetriebs wurde bislang maßgeblich durch kurzfristige Gesellschafterfinanzierungen sichergestellt, die jeweils von Monat zu Monat fortgeführt wurden. Die Gesellschafter haben heute, am 29.09.2026, beschlossen, diese Finanzierungszahlungen nicht weiterzuführen. Eine anderweitige Sicherstellung des erforderlichen Liquiditätsbedarfs konnte nicht erreicht werden. In der Folge ist die Gesellschaft zahlungsunfähig geworden. Eine außergerichtliche Sanierung sowie eine Restrukturierung nach dem StaRUG kommen nicht mehr in Betracht. Die Leef Blattwerk GmbH ist Emittentin der Unternehmensanleihe. Die Antragstellung hat Auswirkungen auf die Rückzahlung und Bedienung der Unternehmensanleihe. Die Ansprüche der Anleihegläubiger werden im Rahmen des Insolvenzverfahrens berücksichtigt. Über die Eröffnung des Insolvenzverfahrens entscheidet das zuständige Amtsgericht Potsdam. Die Gesellschaft wird über wesentliche weitere Entwicklungen entsprechend den gesetzlichen Anforderungen informieren.

Die [Netfonds AG](#) (ISIN: DE000A1MME74) steigerte im ersten Halbjahr 2026 ihre Nettoerlöse um 36,0 % auf 30,9 Mio. EUR (H1 2025: 22,7 Mio. EUR). Der Brutto-Konzernumsatz stieg um 27,8 % auf 156,3 Mio. EUR. Das EBITDA erhöhte sich auf 10,6 Mio. EUR (H1 2025: 4,8 Mio. EUR), die EBITDA-Marge bezogen auf den Nettoumsatz auf 34,5 % (H1 2025: 21,0 %). Das EBIT lag bei 7,3 Mio. EUR (H1 2025: 2,6 Mio. EUR), das EBT bei 7,2 Mio. EUR (H1 2025: 2,0 Mio. EUR). Alle Bereiche der Netfonds Gruppe haben zum Wachstum beigetragen. Deutlich überproportional entwickelte sich der Bereich Investment, dessen Bruttoerlöse um rund 38 % stiegen. Ertragsseitig profitierte die Gruppe vom weiterhin dynamischen Wachstum der Assets under Management in Vermögensverwaltung und Fondsmanagement. Die Assets under Administration beliefen sich zum 30. Juni 2026 auf rund 35,5 Mrd. EUR (H1 2025: 29,9 Mrd. EUR), davon rund 5,7 Mrd. EUR Assets under Management. Die Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr stimmt den Vorstand für das Gesamtjahr zuversichtlich. Für das Geschäftsjahr 2026 prognostiziert der Vorstand auf Konzernebene weiterhin einen Brutto-Konzernumsatz von 310 bis 325 Mio. EUR sowie einen Nettoumsatz von 58,5 bis 61,0 Mio. EUR. Das EBITDA soll bei 16,0 bis 18,0 Mio. EUR liegen, das EBIT bei 9,0 bis 11,0 Mio. EUR und das EBT bei 7,0 bis 9,0 Mio. EUR. Die Assets under Administration sollen auf über 35 Mrd. EUR, die eigenen Assets under Management auf über 6 Mrd. EUR steigen. Auf Basis des ersten Halbjahres geht der Vorstand davon aus, diese Prognose zu erreichen und bei den Ergebniskennzahlen voraussichtlich zu übertreffen, vorausgesetzt, die Kapitalmärkte entwickeln sich weiterhin stabil. Die Zielmarke für die Assets under Administration wurde zum 30. Juni 2026 bereits überschritten.

Die [polnische Zentralbank](#) bewegt sich angesichts der zuletzt gestiegenen Inflation zunehmend in eine restriktivere Richtung, so Oberbank in ihrem aktuellen Kommentar zu den internationalen Finanzmärkten. Zwar gelte eine Zinserhöhung kurzfristig noch als unwahrscheinlich, weitere Senkungen vor Jahresende würden jedoch praktisch ausgeschlossen. Mehrere Mitglieder des geldpolitischen Rats würden inzwischen Zinserhöhungen ins Gespräch bringen, insbesondere falls die Inflation über 4% bleibe und höhere Energiepreise sowie Risiken aus dem Nahen Osten den Preisdruck verstärken würden. Die im November aktualisierten Inflationsprognosen könnten dabei den entscheidenden Auslöser liefern.

Die **Mutares SE & Co. KG aA** („Mutares“ oder „Gesellschaft“) hat am 25. September 2026 ein Angebot zum teilweisen Rückkauf („Rückkauf“) an die Inhaber der ausstehenden variabel verzinslichen Anleihe 2023/2027 der Gesellschaft mit einem Nominalvolumen von EUR 250 Mio. und Fälligkeit im März 2027 (ISIN NO0012530965) („Anleihe“) bekannt gegeben. Die Gesellschaft hatte beabsichtigt, im Rahmen des Rückkaufs Schuldverschreibungen mit einem Gesamtnominalwert von bis zu EUR 25 Mio. zu einem Kaufpreis von 100,00 % des Nominalwerts zuzüglich aufgelaufener und noch nicht gezahlter Zinsen zurückzukaufen. Die Angebotsfrist für den Rückkauf lief vom 29. September 2026 bis zum 30. September 2026 um 16:00 Uhr MESZ. Im Rahmen des Rückkaufs wurden der Gesellschaft Schuldverschreibungen mit einem Gesamtnominalwert von EUR 10,4 Mio. zum Rückkauf angeboten. Die Gesellschaft hat diese Angebote vollständig angenommen. Die Abwicklung und die Zahlung des Kaufpreises werden voraussichtlich am 2. Oktober 2026 erfolgen. Die technische Abwicklung der Annahme des Angebots erfolgt zwischen der Abwicklungsstelle und den jeweiligen Depotbanken. Die Gutschrift der Barzahlung auf das Konto des jeweiligen Anleihegläubigers obliegt der jeweiligen Depotbank. Der Rückkauf reduziert den von Anlegern gehaltenen Nominalbetrag der Anleihe 2023/2027 weiter auf rund EUR 222 Mio. im Vorfeld der geplanten Refinanzierung der Anleihe durch Mutares in der zweiten Hälfte des vierten Quartals 2026. Einschließlich der im Juni 2026 zurückgekauften Schuldverschreibungen mit einem Nominalwert von EUR 18 Mio. hat die Gesellschaft damit im Jahr 2026 Schuldverschreibungen mit einem Gesamtnominalwert von EUR 28 Mio. zurückgekauft.

Nach dem Ende der dreijährigen Laufzeit hat die inhabergeführte Dr. Peters Group ihre im September 2023 begebene „**5,75% Flughafenhotel-Düsseldorf-Anleihe**“ fristgerecht und in voller Höhe an alle Anleger zurückgezahlt. Auch sämtliche während der Laufzeit fälligen Zinszahlungen wurden planmäßig geleistet. Das Emissionsvolumen belief sich auf 18 Millionen Euro. Investitionsgegenstand der Anleihe war ein von der Dr. Peters Group entwickelter Hotelneubau der Marke Holiday Inn Express – mit 324 Zimmern und einem Parkhaus mit 397 PKW-Stellplätzen in direkter Nähe zum Flughafen Düsseldorf. Langfristig verpachtet ist das gehobene 3-Sterne-Hotel an die tristar Hotelgruppe, die mit mittlerweile über 1.300 Mitarbeitenden 48 Hotels in drei Ländern betreibt. „Mit der vollständigen und fristgerechten Rückzahlung von 18 Millionen Euro sorgen wir für einen erfolgreichen Abschluss unserer ersten sachwertbasierten Wertpapieremission. Dass wir über die gesamte Laufzeit der Anleihe sämtliche Zinszahlungen planmäßig geleistet haben, ist ein Beleg für die gute operative Performance sowie das nachhaltige Ertragsprofil des von uns entwickelten Hotels“, sagt Kristina Salamon, Geschäftsführende Gesellschafterin der Dr. Peters Group.

Wir wünschen ein schönes Wochenende

Ihre ICF – Anleihemarkt – Experten

Disclaimer

Für die öffentliche Verbreitung verantwortlich:

ICF BANK AG
Neue Mainzer Strasse 32-36
60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069 92877-0

Telefax: 069 92877-333

E-Mail-Adresse: info@icfbank.de

Eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter der Registernummer HRB 43755.

Die Bank hat ihren Sitz in Frankfurt am Main.

Vorstand: Sascha Rinno (Sprecher), Oliver Szabries (stv. Sprecher), Dr. Carsten Rößner

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Prof. Dr. Rüdiger von Rosen

Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Dienstszitz Bonn:

Graurheindorfer Straße 108

53117 Bonn

Dienstszitz Frankfurt am Main:

Marie-Curie-Straße 24-28

60439 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0) 228 / 4108-0

Telefax: +49 (0) 228 / 4108-1550

Internet: <http://www.bafin.de/>

Für den Inhalt verantwortlicher Ersteller: ICF BANK AG

Nutzungsbedingungen der ICF BANK AG

Nutzungserlaubnis

Die ICF BANK AG stellt die Inhalte Kunden und anderen Interessenten zur allgemeinen Information zur Verfügung.

Die ICF BANK AG räumt natürlichen Personen, die diese Internetseiten besuchen, eine widerrufliche, nicht exklusive, nicht übertragbare und beschränkte Erlaubnis zum Zugang und zur Benutzung der Internetseiten der ICF BANK AG ein. Die Erlaubnis gilt nur insoweit, als der Nutzer sich an gesetzliche und in den Nutzungsbedingungen benannte Einschränkungen hält.

Die Internetseiten sind nicht an Personen in Ländern gerichtet, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen. Jeder Nutzer ist selbst dafür verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Internetseiten zu informieren und diese einzuhalten.

Die Inhalte der Internetseiten richten sich ausschließlich an Interessenten, die ihren Wohnsitz in Deutschland haben. Die Internetseiten sind daher in deutscher Sprache verfasst. Nur diesen Interessenten ist der Zugriff auf die nachfolgenden Informationen gestattet. Die nachfolgenden Informationen richten sich insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act 1933 sowie Internetnutzer mit Wohnsitz in Großbritannien und Nordirland, Kanada und Japan. Die Inhalte der Internetseiten dürfen in anderen Ländern nur im Einklang mit dort geltendem Recht eingesehen werden. Die jeweiligen Nutzer sollten sich über die geltenden Rechtsvorschriften informieren und diese befolgen.

Keine Gewähr für Inhalte

Die ICF BANK AG ist bemüht, dafür Sorge zu tragen, dass die Inhalte auf den Internetseiten zeitnah, vollständig und richtig sind. Da Informationen jedoch raschen Änderungen unterliegen können, sind die Inhalte nicht notwendigerweise stets zeitnah, richtig und vollständig. Insbesondere die auf dieser Website enthaltenen Informationen bezüglich Wertpapieren basieren auf Informationen Dritter.

Das Datenmaterial, welches Grundlage dieser Veröffentlichung ist, wurde sorgfältig ausgewählt. Die Veröffentlichung wurde mit Sachkenntnis, Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit und ausschließlich auf Basis öffentlich zugänglicher Informationen erstellt. Die Vollständigkeit und die Richtigkeit des Datenmaterials kann von der ICF BANK AG nicht gewährleistet werden. Abgesehen von der Haftung für eigenes grob fahrlässiges Verhalten oder Vorsatz gilt Folgendes:

Die ICF BANK AG übernimmt keine Haftung für Schäden, die infolge oder im Zusammenhang mit der Verteilung und / oder mit der Verwendung dieser Inhalte entstehen. Es wird keine Gewähr für die Aktualität, die Richtigkeit, die Vollständigkeit oder die Qualität der bereitgestellten Inhalte übernommen. Zudem wird jede Gewähr der ICF BANK AG für Widerspruchsfreiheit der Inhalte, Freiheit von Rechten Dritter sowie für die Möglichkeit zum unterbrechungsfreien und ungehinderten Zugang zu den Inhalten ausgeschlossen. Haftungsansprüche, die ihren Ursprung in den benannten Punkten bzw. in der Unrichtigkeit, der Unvollständigkeit oder der Missverständlichkeit der Informationen haben, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Die ICF BANK AG übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung dieser Veröffentlichung. Die Internetseiten können Links zu Internetseiten anderer Anbieter enthalten, deren Inhalte nicht notwendigerweise von der ICF autorisiert bzw. fortlaufend kontrolliert werden. Für die Inhalte von Internetseiten fremder Anbieter übernimmt die ICF BANK AG demgemäß keine Haftung. Die ICF BANK AG behält sich das Recht vor, ihre Internetseiten jederzeit ohne vorherige Ankündigung ganz oder teilweise anzupassen, zu löschen und/oder zu ändern.

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer am Ende des Dokuments

Impressum:

Herausgeber: ICF BANK AG, Neue Mainzer Strasse 32-36, 60311 Frankfurt am Main

Vorstand: Sascha Rinno (Sprecher), Oliver Szabries (stv. Sprecher), Dr. Carsten Rößner

Kein Angebot / Keine Anlageberatung

Die Inhalte dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen weder eine individuelle Anlageberatung noch ein individuelles Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Finanzprodukts dar. Insbesondere dienen die von der ICF BANK AG zur Verfügung gestellten Börsen- und Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, allgemeine Marktdaten sowie die mit Hilfe von Softwaretools generierten und angezeigten Ergebnisse ausschließlich der Information des jeweiligen Interessenten. Der Nutzer sollte eine selbstständige Anlageentscheidung auf der Grundlage einer vollumfänglichen Information und nicht gestützt auf diese Inhalte treffen. Sämtliche Kursziele, welche für die in dieser Studie analysierten Unternehmen angegeben werden, können auf Grund verschiedener Risikofaktoren, wie z. B. Marktvolatilitäten, Branchenvolatilitäten, Wirtschaftslage, Nichterfüllung von Ertrags- und / oder Umsatzprognosen oder auch Maßnahmen der Unternehmen, möglicherweise nicht erreicht werden. Die in dieser Veröffentlichung dargestellte Meinung gibt ausschließlich die persönliche Ansicht des Erstellers wieder. Einschätzungen und Bewertungen reflektierten die Meinung des Erstellers zum Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Diese kann sich jedoch ohne vorherige Ankündigung ändern.

Angabe zu Interessenkonflikten

Kein Teil der Vergütung des Erstellers war, ist oder wird direkt oder indirekt an den Erfolg der hier dargestellten Ausarbeitung geknüpft. Der Ersteller der Ausarbeitung erhält eine Vergütung, die sich an der Gesamtrentabilität der ICF BANK AG orientiert. Die ICF BANK AG ist Designated Sponsor und Spezialist an der Frankfurter Wertpapierbörse und Spezialist auf Tradegate Exchange sowie im Bereich Equity und Debt Capital Markets tätig. Die im Rahmen des Designated Sponsoring und als Spezialist betreuten Finanzprodukte sind auf unserer Internetseite www.icfbank.de unter der Rubrik Global Markets / Spezialist Börse Frankfurt / Tradegate vollständig benannt. Aufgrund ihrer Tätigkeit kann die ICF BANK AG kurzfristig Handelspositionen in den besprochenen Produkten halten und im Rahmen der von ihr begleiteten Neuemissionen vorbörslich zeichnen. Wir versichern, dass weder die ICF BANK AG noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen eine Beteiligung von einem Prozent oder mehr am Grundkapital der analysierten Gesellschaft hält. Wir versichern ferner, dass weder die ICF BANK AG noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen innerhalb der letzten fünf Jahre einem Konsortium angehörte, das eine Emission des Finanzprodukts der betrachteten Gesellschaft übernommen hat.

Die Organe, Führungskräfte sowie Mitarbeiter der ICF BANK AG halten möglicherweise Positionen in Finanzprodukten, die Gegenstand der vorliegenden Ausarbeitung sind. Die Mitarbeitergeschäfte des Erstellers der Analyse werden durch unsere Compliance Abteilung ständig überwacht. Eventuelle eigene Bestände des Erstellers sind in der Analyse mit angegeben. Die Mitarbeiter der Abteilungen Research und Compliance dürfen bis zur Veröffentlichung keine Mitarbeitergeschäfte in den analysierten Aktien tätigen. Auch dürfen sich die Mitarbeiter der Research Abteilung keine Kenntnis über den aktuellen Handelsbestand der ICF BANK AG verschaffen. Vor der Veröffentlichung der Analyse erhält mit Ausnahme des Erstellers und der Abteilung Compliance keine Person Zugang zu der Analyse. Es wird ebenfalls darauf geachtet, dass die anderen Abteilungen, insbesondere der Handel, Empfehlungen der Research Abteilung nicht vor der Veröffentlichung erhält. Die ICF BANK AG verpflichtet sich, die von der Deutschen Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (DVFA) aufgestellten ‚Deutsche Grundsätze für Finanz-Research‘ in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.

Bewertungsgrundlagen und Bewertungsmethoden / Definition von Empfehlungen:

Bewertungsgrundlagen und Bewertungsmethoden sind, soweit erforderlich in den jeweiligen Veröffentlichung angegeben. Wir gehen grundsätzlich von einem Anlagehorizont von bis zu 6 Monaten aus. Empfehlungen sind durch folgende Einschätzungen definiert:

Buy:	Kurschance von über 10%	Reduce:	Kursrisiko von 5% bis zu 10%
Add:	Kurschance von 5% bis zu 10%	Sell:	Kursrisiko von über 10%
Hold:	Kursschwankung von 5% um den Besprechungskurs		

Nutzung der Internetseiten / Marken und Logos

Inhalt und Gestaltung der Internetseiten sind urheberrechtlich geschützt. Die ICF BANK AG und ihre jeweiligen Lieferanten behalten sich jeweils alle Rechte an allen Daten, Texten, Bildern, Software sowie sonstigen Elementen vor, die auf diesen Internetseiten angezeigt oder bereitgestellt werden. Durch die Benutzung der Internetseiten und des Inhalts erlangt der Interessent keine Rechte an den Internetseiten und deren Inhalt. Abgesehen von dem üblichen Zwischenspeichern im Rahmen des Betrachtens der Internetseiten zum privaten Gebrauch und von einer gesetzlichen Erlaubnis, ist es nicht gestattet, die Internetseiten sowie Inhalte im Ganzen oder einzelne Teile davon herunterzuladen, zu vervielfältigen und zu verbreiten. Die Verlinkung auf eine der Webseiten der ICF BANK AG ist unzulässig. Das Framen der Websites ist ebenfalls nicht gestattet. Die im Internetauftritt verwendeten Marken und Logos sind geschützt. Es ist nicht gestattet, diese Marken und Logos der jeweiligen Markenrechtinhaber zu nutzen, zu kopieren, zu verändern oder zu beseitigen.

Verschiedenes

Diese Nutzungsbedingungen unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Annahme dieses Dokuments gilt als Zustimmung zu den oben genannten Nutzungsbedingungen. Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Werbemitteilung handelt, die nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen genügt und die einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen nicht unterliegt.